



_WAS IST DAS?

Sexismus ist eine Diskriminierungsform. Es bedeutet, eine Person oder eine Gruppe aufgrund ihres Geschlechts zu benachteiligen, abzuwerten, zu verletzen oder zu unterdrücken. Sexismus kann auf individueller, struktureller oder institutioneller Ebene auftreten und auf unterschiedlichen Ebenen wie Bildung, Arbeit, im Gesundheitswesen, in den Medien, Interaktionen, usw. vorkommen. Sexismus richtet sich gegen alle Geschlechter, jedoch historisch gesehen, sind FLINTA* (Frauen, Lesben, inter, nicht-binär, trans, agender) Personen am häufigsten davon betroffen.

_WAS MACHE ICH DAGEGEN?

Wenn Du so ein Kommentar auf Social Media findest, kannst Du folgendes tun:

Überleg für Dich selbst, ob Du Dich mit dem Kommentar auseinandersetzen kannst. Ist es Deine Aufgabe als Admin, Dich (sofort) darum zu kümmern? Brauchst Du vielleicht mehr Unterstützung?

Danach: Schütze die Menschenwürde. Sexistische Kommentare sollten nicht ohne Konsequenz bleiben. Wenn sie „einfach so“ stehen bleiben, kann der Eindruck entstehen, dass alle mit dieser Aussage einverstanden sind. Das ist verletzend und gefährlich, denn sexistische Kommentare werden so noch weiter verbreitet.

Wenn Du dazu in der Lage bist, solltest Du deshalb aktiv werden.

Schau Dir die Beispiele an!

_WIE ERKENNE ICH DAS?

Es gibt in sozialen Medien ein Problem mit sexistischen Äußerungen. Menschen haben manchmal Schwierigkeiten, solche Diskriminierungen zu erkennen und angemessen zu handeln, vor allem weil Sexismus sehr alltäglich sein kann.

Sexismus in einem Kommentar zeigt sich meist in der Sprache oder in Haltungen, die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts beinhalten.

Dazu gehören:

- Stereotypen bezogen auf Geschlecht und/oder Gender: Stereotypen aufgrund von Geschlecht und/oder Gender: z. B. was Frauen* oder Männer* (nicht) tun sollten oder können
- Gender Bias: (oft unbewusste) Bevorzugung oder Benachteiligung von Personen aufgrund ihres Geschlechts. So werden Stereotype und Ungleichbehandlung verstärkt.
- Sexuelle Belästigung
- Mikroaggressionen: oft unbeabsichtigte diskriminierende Äußerungen oder Verhaltensweisen, die Menschen aufgrund ihres Geschlechts (oder anderer Identitätsmerkmale) abwerten oder ausgrenzen.
- Herabsetzende/ Verletzende Sprache gegenüber Menschen aufgrund ihres Geschlechts / Genders (So auch wenn "Mädchen / Junge / Mann / Frau usw.-Sein" als Beleidigung verwendet wird.)
- Frauenfeindlichkeit (Hass auf / Vorurteile gegen Frauen / Mädchen)
- Gaslighting: eine Strategie, bei der eine Person absichtlich Zweifel an den Erfahrungen, Wahrnehmungen oder Erinnerungen einer anderen Person betrachtet, um ihre Realität zu leugnen oder zu verzerren.
- "Witze" oder der Gebrauch von "Schwarzem Humor", der sexistische Aussagen, Sprache oder Vorstellungen abbildet: das sorgt ebenso dafür, dass Vorurteile verstärkt werden und ist eine Strategie, um herabsetzende, verletzende und schädliche Aussagen akzeptierter zu machen.

BEISPIELE:



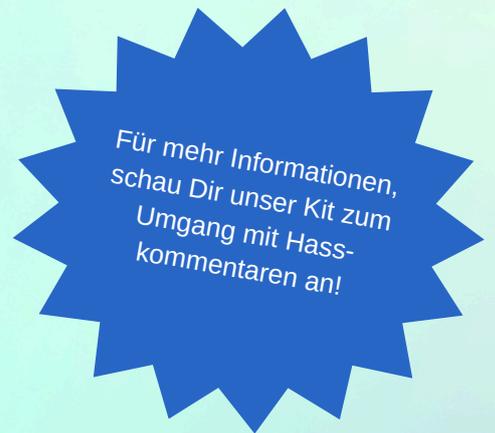
Quelle: Instagram @louisadellert

Was ist das Problem?

Mit diesem Kommentar spricht sich die Person gegen die Gleichstellung aller Geschlechter aus. Er ist sexistisch, weil er sich explizit gegen Frauen richtet. In Deutschland ist die Gleichberechtigung ein Grundrecht und deshalb im Grundgesetz verankert.

Was kannst du dagegen tun?

- Du kannst darauf hinweisen, dass Gleichberechtigung in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben ist und der Kommentar deshalb antidemokratisch.
- Du kannst den Kommentar melden, denn er enthält eindeutig diskriminierende Sprache.



Es wird nur rumgeheult aber keiner will verantwortung übernehmen das ist halt wenn man in der Generation "Leben und leben lassen" aufwächst. Frauen wollen freizügig rumlaufen aber wollen nicht die Realität einsehen das es nun mal kranke Menschen auf dieser Welt gibt und bei denen ist 1+1 nicht gleich 2. Lauf rum wie du willst aber sei dir bewusst das du je nach Kleidungsstil und Verhalten schlechte Energie auf dich ziehst.

Quelle: Instagram @michelewinchester

Was ist das Problem?

Täter-Opfer-Umkehr ist ein häufiges sexistisches Motiv. Frauen wird die Verantwortung dafür übertragen, dass sie von sexueller Übergriffigkeit betroffen sind, wenn sie sich auf eine bestimmte Weise kleiden oder verhalten. Verantwortung tragen immer die Täter!

Was kannst du dagegen tun?

- Verfasse einen Kommentar, der klarstellt, dass Frauen bzw. FLINTA* niemals selbst Schuld an sexueller Übergriffigkeiten tragen, wenn sie Opfer davon werden.
- Benenne den Sexismus im Kommentar!
- Schreibe einen Kommentar, der sich mit Betroffenen solidarisiert.

Alle Kits
auf einer
Website!

